

Abteilung Kegeln

SV Memmelsdorf I - TSV Burgwindheim I 6:0

(13:3 Satzpunkte, 2051:1872 Holz)

Wie nicht anders zu erwarten hatte unsere Mannschaft gegen den Tabellenführer der Kreisliga Süd keine Chance und verlor sang- und klanglos - und in dieser Höhe doch etwas überraschend - mit 0:6 nach Mannschaftspunkten und mit nicht alltäglichen 179 Holz Unterschied. Die Erste wartet daher weiterhin auf ihren ersten Sieg und zielt daher mit 0:14 Punkten das Tabellenende der Kreisliga Süd.

Startkegler Alexander Dorn stellte sich endlich in Normalform vor und schob mit 488 Holz sein bisher bestes Saisonergebnis. Für Kreisligaverhältnisse ist das aber trotzdem zu wenig. Sein Widersacher zeigte Alex wie es geht und war mit hervorragenden 545 Holz tagesbester Kegler. Er gewann logischerweise auch nach Sätzen mit 3:1, den ersten Mannschaftspunkt und brachte sein Team mit 57 Holz in Führung.

Christian Schmitt erwischte auch nicht seinen besten Tag und musste sich mit für ihn mageren 499 Keilen begnügen. Auch Christian war gegen seinen Gegner chancenlos, denn dieser schob mit 534 Keilen ein prächtiges Ergebnis. Nachdem auch unser Kegler sein Paarung mit 1:3 nach Sätzen und den Mannschaftspunkt verlor, war zur Halbzeit schon eine Vorentscheidung gefallen, denn die Heimmannschaft führte bereits mit 2:0 nach MP und mit 92 Holz.

In der dritten Paarung kam es noch schlimmer, denn Harald Schmitt enttäuschte mit blamablen 430 Holz auf der ganzen Linie. Das war umso ärgerlicher, weil sein Kontrahent mit 476 Holz auch keine Bäume ausriss. Genau wie seine zwei Vorkegler, gab Harald die vier Sätze mit 1:3 und somit auch den dritten Mannschaftspunkt ab, was die TSV-Niederlage endgültig besiegelte.

Für Schlusskegler Rainer Schmitt ging es daher nur noch um Ergebniskosmetik. Doch auch Rainer erwischte einen rabenschwarzen Tag und schob mit ganz schwachen 455 Keilen sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Sein Gegner brachte es auf 496 Holz, gewann alle vier Duelle, den Mannschaftspunkt und brummte damit unserem Kegler die „Höchststrafe“ auf. Am Ende bekamen die Memmelsdorfer wegen der besseren Gesamtholzzahl (2051:1872) nochmals zwei MP dazu, sodass unsere Truppe mit einer „Gewaltschaufel“ im Gepäck die Heimreise antreten musste.

Die Paarungen

SV Memmelsdorf I

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Morgenroth T.	364	181	545	3,0	1:0	1,0	488	321	167	Dorn A.
Armstrong S.	360	174	534	3,0	1:0	1,0	499	332	167	Schmitt Ch.
Wein Steffen	330	146	476	3,0	1:0	1,0	430	308	122	Schmitt H.
Hofmann H.	334	162	496	4,0	1:0	0,0	455	334	121	Schmitt R.
MP aus SP				13,0	4:0	3,0				
MP aus Holz			2051		2:0		1872			
Gesamt:	1388	663	2051	13,0	6:0	3,0	1872	1295	577	Diff. - 179

TSV Burgwindheim II – Schütz. Hub. Schönbrunn III 5:1
(8,5:7,5 Satzpunkte, 2041:1960 Holz)

Nach zwei Niederlagen hintereinander konnte die Zweite im Derby gegen Schönbrunn endlich wieder einmal ein Erfolgserlebnis verbuchen und hat nach diesem Sieg 7:7 Punkte auf ihrem Konto. Damit befindet sich die Mannschaft im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A.

Startkegler Baptist Loch machte seinem Namen als „Fehlerkönig“ wieder einmal alle Ehre, denn nach 12 Fehlschub räumte er nur 132 Kegel ab. In die Vollen schob er jedoch sehr gute 359 Holz, sodass er es auf ein gerade noch versöhnliches Gesamtergebnis von 491 Keilen brachte. Sein Widersacher war mit 506 Holz bester Schönbrunner Kegler und holte daher den ersten Mannschaftspunkt für sein Team nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen.

Matthias Reiser gab den ersten Satz mit 126:138 Holz ab, gewann das zweite Duell mit 127:114, während der dritte Durchgang unentschieden endete (115:115 Holz). Somit musste das letzte Duell über den Gewinn des MP entscheiden. Hier hatte unser Kegler mit 113:102 Holz die Nase vorne, sodass es zur Halbzeit 1:1 nach MP stand, die Gäste aber mit drei Holz führten, nachdem Matthias auch nach Holz mit 481:469 gewann.

Uwe Dressel fing in den ersten zwei Sätzen mit 150 und 141 Holz exzellent an, ließ dann aber etwas schwächere 114 und 124 Holz folgen. Sein erstklassiges Gesamtergebnis von 529 Holz reichte aber locker aus um dem TSV den zweiten Mannschaftspunkt zu sichern, denn Friedrich Hollet auf Schönbrunner Seite, der die letzten zwei Sätze gewann, kam nicht über 483 Leistungspunkte hinaus.

Schlusskegler Harald Schmitt betrat daher mit einem 2:1 Vorsprung nach MP und mit 43 „Guten“ die Bahn. Harald kegelte an diesem Abend wie entfesselt und kam am Ende auf das hervorragende Tagesbestergebnis von 540 Holz. Siegfried Wagner schob gute 502 Holz, gewann auch zwei Sätze, der letzte MP ging jedoch wegen des besseren Holzergebnisses unseres Keglens an den TSV. Wegen der höheren Gesamtholzzahl (2041:1960) bekam unser Team nochmals zwei MP dazu, sodass am Ende der wichtige 5:1 Sieg am Totalisator stand.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim II

Schütz. Hub. Schönbrunn III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	359	132	491	2,0	0:1	2,0	506	332	174	Hollet Fl.
Reiser Matth.	340	141	481	2,5	1:0	1,5	469	358	111	Berlinger G.
Dressel Uwe	360	169	529	2,0	1:0	2,0	483	323	160	Hollet Fr.
Schmitt H.	365	175	540	2,0	1:0	2,0	502	335	167	Wagner Sie.
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			2041		2:0		1960			
Gesamt:	1424	617	2041	8,5	5:1	7,5	1960	1348	612	Diff. + 81

SV Walsdorf g - TSV Burgwindheim g 4:2
(10,0:6,0 Satzpunkte, 1850:1809 Holz)

Unsere Gemischte war in Walsdorf nah dran das Spiel zu gewinnen, denn bis vor der Schlusspaarung führte sie mit 2:1 nach Mannschaftspunkten und mit einem Holz. Doch dann trumpfte die Schlusskeglerin der Heimmannschaft auf und stellte den Sieg ihrer Mannschaft aufgrund der besseren Gesamtholzzahl sicher. Mit 3:13 Punkten belegt unsere Mannschaft weiterhin den 9.Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse.

In der Starpaarung kegelte unser Jugendkegler Felix Wurm mit 444 Holz ein solides Ergebnis. Doch dieses war nicht gut genug, um gegen seine Gegnerin zu bestehen, die mit 467 Keilen zweitbeste Heimkeglerin war. Felix verlor daher die vier Duelle mit 1:3, den Mannschaftspunkt und gab 23 Holz ab.

In der zweiten Paarung vertrat Katja Schmitt die Farben des TSV. Mit 434 Keilen blieb sie etwas unter ihren Möglichkeiten, doch reichte diese Holzzahl aus, um gegen ihre zwei Gegner, – die Walsdorfer wechselten ihren Startkegler nach 60 Schub aus - die es zusammen auf 431 Kegel brachten, zu bestehen. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, war die höhere Holzzahl unserer Keglerin ausschlaggebend für den Gewinn des Mannschaftspunktes. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP, die Walsdorfer führten aber immer noch mit 20 Holz.

Matha Ulrich, die im dritten Satz nur grottenschlechte 85 Holz schob, dafür schob sie im letzten Duell bärenstarke 155 Kegel, war mit guten 468 Holz beste TSV Keglerin, die auch ausreichten, um ihre Gegnerin, die 447 Holz schob, in die Schranken zu weisen. Das bedeutete für Martha 21 „Gute“ und den Gewinn des Mannschaftspunktes nachdem die vier Sätze 2:2 ausgingen.

Wie eingangs bereits erwähnt betrat nun Schlusskeglerin Katharina Lehnert mit einem 2:1 Vorsprung nach MP und mit einem Holz Vorsprung die Bahn. „Katha“ schob mit 463 Holz ein passables Ergebnis, das aber weit höher hätte ausfallen können wenn sie in die Vollen nicht so gepatzt hätte (nur 300 Holz, ihre Gegnerin hatte da 355 Holz am Totalisator stehen). Diese war auch mit starken 505 Keilen tagesbeste Keglerin und nahm „Katha“ damit die entscheidenden 42 Holz ab. Die Sätze (3:1) und damit auch der MP gingen ebenfalls an die Walsdorfer Keglerin, sodass deren harterkämpfter 4:2 Sieg in trockenen Tüchern war.

Die Paarungen

SV Walsdorf g

TSV Burgwindheim g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Müller W.	328	139	467	3,0	1:0	1,0	444	308	136	Wurm Fe.
Tornau/Stärk	315	116	431	2,0	0:1	2,0	434	315	119	Schmitt K.
Graf Chr.	315	132	447	2,0	0:1	2,0	468	332	136	Ulrich Ma.
Stubenrauch	355	150	505	3,0	1:0	1,0	463	300	163	Lehnert K.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			1850		2:0		1809			
Gesamt:	1313	537	1850	10,0	4:2	6,0	1809	1255	554	Diff. - 41

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – Polizei SV Bamberg g 2:4

(6,0:10,0 Satzpunkte, 1799:1882 Holz)

Hätte nicht eine TSV-Keglerin einen rabenschwarzen Tag erwischt, wäre ein Sieg gegen den Tabellenzweiten der Frauenkreisklasse durchaus möglich gewesen. So aber verloren unsere Damen das Spiel nur aufgrund der schlechteren Holzzahl und belegten nach dieser Niederlage mit 6:10 Punkten momentan den achten Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse.

Startkeglerin Daniela Dietz war total von der Rolle und schob nach 26 Fehlschub !! – deshalb hat sie auch nur 86 Holz abgeräumt – nur indiskutable 389 Holz. Damit gab sie alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und vorentscheidende 96 Holz ab, nachdem ihre Widersacherin gute 485 Holz schob.

Edelgard Dumler war jederzeit „Frau im Ring“, denn mit soliden 464 Holz – trotz 18 Fehlern - war sie ihrer Gegnerin, die mit 439 Keilen schlechteste Gästekeglerin war, klar überlegen. Nachdem die vier Duelle mit 3:1 ebenfalls an Edelgard gingen, glich sie zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus. Die Polizeikeglerinnen führten aber immer noch mit beruhigenden 71 Holz.

Anita Schmitt verkürzte diesen Vorsprung der Gäste nochmals um sieben Holz, denn sie gewann ihre Paarung mit 457:450 Holz. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, war die bessere Holzzahl unserer Keglerin ausschlaggebend für den Gewinn des Mannschaftspunktes, der unsere Keglerinnen mit 2:1 in Führung brachte.

Marina Markert hatte es nun in der Hand wenigstens ein unentschieden zu holen, doch dazu hätte sie aber die letzte Paarung gewinnen müssen. Marina war auch mit sehr guten 489 Keilen (18 Fehler verhinderten ein noch besseres Ergebnis) beste TSV Keglerin, zog aber gegen die tagesbeste Keglerin, die erstklassige 508 Holz schob, den Kürzeren. Nachdem Marina auch die Sätze mit 1:3 verlor, ging der letzte und entscheidende MP an die Gäste, die wegen des besseren Gesamtergebnisses (1882:1799 Holz) nochmals zwei MP dazubekamen, sodass sie am Ende das Spiel mit 4:2 nach MP und mit 83 Überholz gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

Polizei SV Bamberg g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dietz Daniela	303	086	389	0,0	0:1	4,0	485	334	151	Flanse M.
Dumler Edelg.	346	118	464	3,0	1:0	1,0	439	333	106	Wilke M.
Schmitt Anita	334	123	457	2,0	1:0	2,0	450	315	135	Wolf/Römm.
Markert M.	355	134	489	1,0	0:1	3,0	508	360	148	Hecht Jutta
MP aus SP				6,0	2:2	10,0				
MP aus Holz			1799		0:2		1882			
Gesamt:	1338	461	1799	6,0	2:4	10,0	1882	1342	540	Diff. - 83